Beantwortung von Anfragen und Anregungen aus der Sitzung des Rates vom 06.06.2019

1. RM Miriam Thye berichtet davon, dass sie bei diversen Terminen darauf angesprochen worden sei, dass die Bramscher Jugendlichen einen Club oder ähnliches benötigen und bittet die Verwaltung zu prüfen, ob es städtische Gebäude gibt, die für einen solchen Zweck zur Verfügung gestellt werden könnten. Ihre Fraktion hätte gerne eine schriftliche Übersicht möglicher geeigneter Gebäude, damit dieses Thema erneut zur Diskussion gestellt werden kann. Den Jugendlichen soll auch gezeigt werden, dass sie ernst genommen werden und die Politik sich mit ihren Wünschen auseinander setzt.

   RV Brinkhus hält dieses Thema ebenfalls für wichtig und ist der Meinung, dass die Verwaltung sich darüber ernsthaft Gedanken machen muss.

Antwort Herr Furche, Leiter FB 3:
Ein für diesen Zweck geeignetes Gebäude im Besitz der Stadt Bramsche ist aus Sicht der Verwaltung nicht verfügbar.

Antwort Klaus Sandhaus:
Aus Sicht der Wirtschaftsförderung ist eine Attraktivitätssteigerung des gastronomischen Angebots für eine jüngere Zielgruppe natürlich wünschenswert.
Dies hat auch die City-Offensive geäußert. Leider gab es bisher keine geeignete Anfrage nach einer Räumlichkeit für einen „Club“.
Gerne können sich Interessenten melden. Wir unterstützen sie gerne bei der Suche nach geeigneten privaten Räumlichkeiten.

2. RM Quebbemann spricht die 1,5 Mio. Euro an, die der Landkreis Osnabrück für Maßnahmen der Kommunen im Bereich der Wohnbauförderung zur Verfügung gestellt hat. Der Stadt Bramsche liegt der Beschluss für das entsprechende Förderprogramm vor. Er möchte wissen, inwiefern die Stadt Bramsche daran arbeitet, diese Gelder anteilig zu generieren und was geplant ist, die Gelder für die Stadt Bramsche zu bekommen.

   BGM Pahlmann erklärt, dass das Programm seit 14 Tagen der Verwaltung vorliegt. Bislang gab es aufgrund von Urlaub noch keine Möglichkeit darüber konkret zu sprechen. Dieses wird verwaltungsintern in Kürze erfolgen.

Antwort LSBD Greife:
Die Richtlinie des Landkreises kann projektbezogen in Anspruch genommen werden. Wenn ein passendes Projekt in Angriff genommen wird, ist zu prüfen, ob die Richtlinie in Anspruch genommen werden kann.